

**Frank Kämpfer**

# SEHNSUCHT NACH UNENTFREMDETER PRODUKTION

**Der Regisseur Peter Konwitschny**



**TheaterArbeit**

**Frank Kämpfer**  
SEHNSUCHT  
NACH UNENTFREMDETER  
PRODUKTION  
**Der Regisseur Peter Konwitschny**

**Ein Materialbuch**

**Zentrum für Theaterdokumentation  
und -information Berlin**

## Danksagung

Diese Publikation entstand mit Unterstützung von Peter Konwitschny, dem Archiv Darstellende Kunst der Akademie der Künste zu Berlin, diversen Theaterarchiven und in wechselseitiger Ermunterung und Arbeitsteilung mit Konstanze Mach-Meyerhofer im Auftrag des Zentrums für Theaterdokumentation Berlin.

Mit freundlichem Dank an die Gesprächspartner und an alle Autoren für die Genehmigung zum Abdruck ihrer Texte.

## TheaterArbeit

herausgegeben vom Zentrum für Theaterdokumentation und -information Berlin  
Förderverein THEATERDOKUMENTATION e.V.

Frank Kämpfer

SEHNSUCHT NACH UNENTFREMDETER PRODUKTION.

Der Regisseur Peter Konwitschny.

Ein Materialbuch.

Lektorat/Redaktion Konstanze Mach-Meyerhofer

technische Mitarbeit Irmgard Linzer

Gestaltung und Herstellung Uta Eickworth

Titel Gunnar Riemelt

Druck Druckhaus Mitte GmbH

Titelfoto Andreas Birkigt

Peter Konwitschny mit Christine Moore (Mimi)

und Marita Posselt (Musetta)

bei einer Probe zu LA BOHÉME, Opernhaus Leipzig 1991

© Zentrum für Theaterdokumentation und -information Berlin 1992

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

ISSN 0941-1543

ISBN 3-929333-11-2

# Inhalt

Was mich an Peter Konwitschny fasziniert (Frank Kämpfer)	8
<b>I. Fragen an Geschichte und Politik</b>	<b>9</b>
ZEMENT, Budapest 1976	
Vielfalt der Mittel, Einheit der Wirkung – Aufführungsbeschreibung (Carl-Martin Navratil)	11
Heiner Müllers ZEMENT in Budapest (Hans-Jochen Irmer)	14
R.HOT BZW. DIE HITZE, Berlin 1977	
Dramaturgische Notiz (Sigrid Neef)	15
Der Gefangene verwirrter Gefühle (Georg-Friedrich Kühn)	16
Bericht von der Musik-Biennale in Berlin 1977 (Frank Schneider)	18
Hörerbrief, 22.3.1977 (Christian Burghardt)	20
GESPRÄCHE MIT DEM HENKER, Berlin 1979	
Zuschauergespräche	21
Eingesperrt mit dem Todfeind (Heinz Kersten)	24
SATYROS ODER DER VERGÖTTERTE WALDTEUFEL, Anklam 1980	
Konzeptionsentwürfe	25
Gesellschaftsspiel nach Goethe (Friedrich Dieckmann)	27
Den Nachwuchs fördern – Gespräch mit Hans-Jochen Irmer	30
<b>II. Arbeit mit Studenten</b>	<b>33</b>
ICH WILL EIN KIND HABEN, Berlin 1982	
Notizen zum Probenprozeß (Bettina Bartz)	35
Klassisches jugendfrisch (Ernst Schumacher)	36
DIE GEWEHRE DER FRAU CARRAR, Schauspielschule Rostock 1982	
Die CARRAR zur rechten Zeit (Ernst Schumacher)	37
ANTIGONE, Schauspielschule Rostock 1980	
Praktische und konzeptionelle Aspekte der Studioinszenierung	
ANTIGONE (Peter Konwitschny)	39
Stichworte zu Konwitschnys Inszenierung (Hans-Jochen Irmer)	43
Anlaß kollektiver Selbsterfahrung (Ernst Schumacher)	44
<b>III. Gegen Inszenierungstradition</b>	<b>47</b>
Erben – aber wie? (Wolfgang Lange)	49
Antwort (Peter Konwitschny)	50
GRÄFIN MARIZA, Greifswald 1981	
Thesen zu MARIZA (Peter Konwitschny/Jörg-Michael Koerbl)	53
Produktives Vergnügen (Klaus-Peter Gerhardt)	55
Vier lange Stunden (Wolfgang Lange)	56
Brief an »Theater der Zeit« (Hans-Jochen Irmer)	59
DIE SPIELDOSE, Greifswald 1982	
Sich der Erde würdig erweisen (Joachim Puttkammer)	62
SCHLUCK UND JAU, Greifswald, 1982	
Aus der Hasenjagd wird Menschenjagd (Gisela Frase)	63
DER FREISCHÜTZ, Altenburg 1983	
Bemerkungen zur Inszenierung (Gerd Rienäcker)	65
Unterwegs zu Opernhits (Klaus Thiel)	69
Peter Konwitschnys FREISCHÜTZ-Inszenierung (Georg-Friedrich Kühn)	70
L'OCASIONE FA IL LADRO, Montepulciano 1985	
Eine italienische Reise (Georg-Friedrich Kühn)	71
DIE ELEKTROMAGNETISCHE GESANGSSTUNDE, Berlin 1986	
Kritik (Georg-Friedrich Kühn)	73
Meisterhaft verknüpftes Sammelsurium (Aenne Neumann)	76
DER WAFFENSCHMIED, Leipzig 1986	
Der vernutzte Lortzing (Matthias Frede)	77
Lortzing verteidigt (Aenne Neumann)	80

DER WAFFENSCHMIED, Kassel 1989	
Fast eine Rehabilitierung	81
(Gespräch zwischen Peter Konwitschny und Ulrich Burkhardt)	
Scharf brutal heftig hart (Jürgen Lodemann)	84
DER TÜRKE IN ITALIEN, Basel 1992	
Fortschritt – der Schritt fort wovon	
(Peter Konwitschny/Albrecht Puhlmann)	85
Zerreißprobe für eine Oper (Sigfried Schibli)	88
Rossini's brisante Botschaften (Frank Kämpfer)	90
TRITTE, Basel 1992	
Es alles (Gespräch zwischen Peter Konwitschny und Frank Kämpfer)	92
<b>IV. Erfahrung Händel</b>	<b>93</b>
Spielräume schaffen für das Ungewohnte (Ulf Keyn)	95
FLORIDANTE, Halle 1984	
Im Namen des Menschen (Gerd Rienacker)	99
Über das lieto fine (Christian Kaden)	100
Blumen statt Schwerter (Georg-Friedrich Kühn)	102
ORPHEUS UND EURYDIKE, Halle 1986	
Bühnenbild (Helmut Brade)	103
Fabel gefunden – Komponist gesucht (Matthias Frede)	105
Mit ORPHEUS wird gemacht (Auszüge aus Leserzuschriften)	106
ORPHEUS-Erfahrungen (Daniela Reinhold im Gespräch mit Peter Konwitschny und Werner Hintze)	108
ORPHEUS UND EURYDIKE, Nürnberg 1990	
Tumulte vor dem Marmorsockel (Dieter Stoll)	113
Von der Versteinerung der Macht (Frank Kämpfer)	114
RINALDO, Halle 1987	
Zugang zum Material (Peter Konwitschny)	115
Deutsche Textfassung II. Akt/ 5. Szene	119
Im Zeichen all unsrer Liebe (Daniela Reinhold)	122
Großartige Inszenierung (Walther Siegmund-Schultze)	124
ACI, GALATEA E POLIFEMO, Bad Lauchstädt 1988	
Brief an Ludwig Güttler (Peter Konwitschny)	125
Barocker Liebestod (Ellen Kohlhaas)	128
TAMERLAN, Halle 1990	
Identitätswechsel, Training zu überleben (Frank Kämpfer)	129
Interview mit Peter Konwitschny (Christine Lemke)	133
Verlust der Identität (Georg-Friedrich Kühn)	136
Mit Händel in der Schweiz (Manfred Rätzer)	138
Plakat (Faksimile)	138
<b>V. Begegnungen</b>	<b>139</b>
Sinne haben, kommunizieren, leben	
(Peter Konwitschny im Gespräch mit Frank Kämpfer)	141
Das Laufen beigebracht (Annette Markert – Sängerin)	156
Die Musik hörbar machen (Helmut Brade – Bühnenbildner)	157
Wenn er über ein Stück redet ... (Bettina Bartz – Dramaturgin)	159
Ich schätze an Peter Konwitschny... (Gerhard Brunner – Intendant Graz)	161
<b>VI. Geschlechterentwürfe</b>	<b>163</b>
Das Ganze muß verändert werden (Gespräch mit Peter Konwitschny)	165
JACKE WIE HOSE, Berlin 1984	
Ausdrucksstark, überzeugend (Silvia Brendenal)	169
Das Ende mit Rente und Bier (Christoph Funke)	170
VERKOMMENES UFER MEDEAMATERIAL LANDSCHAFT MIT ARGONAUTEN, Berlin 1987	
Loderndes Zentrum Medea (Christoph Funke)	171
DIE SIEBEN TODSÜNDEN, Dresden 1987	
Fäden aus dem roten Vlies (Georg-Friedrich Kühn)	173
DIE SIEBEN TODSÜNDEN DER KLEINBÜRGER (Bettina Bartz)	176

CARMEN, Halle 1988		
	Die fremde, böse Frau ... (Matthias Frede)	177
	Gespräch Regieteam	
	(Peter Konwitschny, Helmut Brade, Werner Hintze, Christian Kluttig und Katrin Scholz)	180
	Georges Bizet wurde spannend inszeniert (Dörte Sauerzapf)	184
	Irritation oder Metapher (Zuschauergespräch)	186
DIE VERKAUFTE BRAUT, Graz 1991		
	Gedanken beim Hören und Lesen der Musik (Peter Konwitschny)	187
	Männerentwürfe: Wenzel oder/und Hans (Frank Kämpfer)	190
	Dreifach verkaufte Braut (Georg-Friedrich Kühn)	191
HERZOG BLAUBARTS BURG/ERWARTUNG, Basel 1991		
	Endspiel und neuer Gedanke (aus Gesprächen)	193
	An allem Männerwerk klebt Blut (Sigfried Schibli)	196
	Von der enttarnten Realität und der ratlosen Utopie (Frank Kämpfer)	199
	In der Hitze der Körper (Irene Tüngler)	200
<b>VII. Umgang mit dem Repertoire</b>		<b>201</b>
	Spiel-Räume für das Ungewohnte (Gespräch zwischen Peter Konwitschny und Klaus Arauner 1985)	203
RIGOLETTO, Halle 1988		
	Pressestimmen	209
FIDELIO, Basel 1989		
	Konzeptionelle Stichworte zu Szenen FIDELIO (Peter Konwitschny/Albrecht Puhmann)	211
	Die Gesellschaft der Gleichen - gesichtslos (Heinz W. Koch)	214
	FIDELIO mit Narrenkappe	216
	Beethoven – weitergedacht (Jürgen Scharf)	216
LA BOHÈME, Leipzig 1991		
	Aktennotiz Bohème (Peter Konwitschny)	217
	Und Mimi heut'? (Moritz Jähnig)	220
	Neue Sicht (Frank Kämpfer)	221
MADAME BUTTERFLY, Graz 1992		
	Psychogramm (Peter Konwitschny/Bettina Bartz)	223
	Ja, wir waren in Liebe ... (Peter Konwitschny)	224
	Eine sensible Phonorgie (Ernst Naredi-Rainer)	225
	BUTTERFLY als Utopie-Angebot (Frank Kämpfer)	226
HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN, Dresden 1992		
	Hoffmanns Entstellungen (Irene Tüngler)	227
	HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN – ein »work in progress« (Hella Bartnig/Bettina Bartz)	229
	Peter Konwitschnys Gedanken zur Regiekonzeption (aufgeschrieben von Hella Bartnig)	231
	Probennotat (aufgeschrieben von Petra Müller)	232
	Auf dem Folterrad (Lotte Thaler)	235
	Gefechtsstand der Liebe (Dieter Stoll)	236
<b>VIII. Schnittstellen und Kontinuität</b>		
	Notizen zu Peter Konwitschnys Entwicklung als Regisseur (Frank Kämpfer)	237
<b>IX. Anhang</b>		
	Peter Konwitschny, Kurzbiografie	253
	Theatrografie	254
	Ausgewählte Bibliografie	259
	Die Reihe »TheaterArbeit«	260